

Redaktion:
Tel. 052 267 14 14
Inserate:
Tel. 052 267 11 11
Adresse:
Konradstrasse 15
8401 Winterthur,
Fax 052 267 14 44
Vertrieb:
Telefon 052 267 15 26
redaktion@stadi-online.ch
www.stadi-online.ch

winterthurer stadtanzeiger

die winterthurer wochezeitung



Abstimmung: Ein Park für den Markennamen «Gartenstadt». 3



Eiskunstlauf: Fatima Ritacco hat Talent. Und Pläne. 21

Ausverkauft: Die Brit-Popper Oasis kommen nach Winterthur. Tickets gibts schon keine mehr. 15



100 Tage: Michael Künzle zieht eine erste Bilanz. 28

Laser-Radar: Eine Abzockerei?

Rund 80 Radaranlagen – davon acht mit Laserstrahlen – überwachen den rollenden Verkehr in Zürich. Wird bald auch Winterthur Laser-Radar einsetzen?

zei Zürich seit über zehn Jahren im Einsatz. Die Verkehrspolizei setzt die Laserpistolen in der mobilen Geschwindigkeitskontrolle ein. Von den 80 Radaranlagen funktionieren acht jetzt mit Laserstrahlen.

Mobil eingesetzt

Laser-Radar – dieses Thema spaltet nicht nur die Politik. Viele Automobilisten finden die neue Toleranzgrenze von drei Stundenkilometern eine Abzockerei – andere sind überzeugt, dass dadurch die Strassen sicherer werden. Lasergeräte stehen bei der Stadtpoli-

Peter Gull vom Mediendienst der Stadtpolizei Winterthur: «Zurzeit besitzt die Stapo ein Laser-Messgerät. Dieses ist vergleichbar mit einer Videokamera mit Zusatz und wird mobil eingesetzt.» Gemäss Peter Gull sind die neuesten Geschwindigkeitsmessgeräte mit der Lasertechnik ausgerüstet. «Mit Radar messen wir momentan an der Salomon Hirzel-Strasse stationär.» Vorgesehen ist ein stationäres Lasermessgerät im Sennhof und wird voraussichtlich noch dieses Jahr in Betrieb genommen. Im Weiteren schafft die Stapo Winterthur im Verlauf des nächsten Jahres zwei weitere Lasermessgeräte an. Eines wird an der Zürcherstrasse/Auwiesenstrasse und eines im Bereich Steigstrasse/Dättnerstrasse betrieben werden. Die bezeichneten Standorte wurden nach den Gesichtspunkten der Verkehrssicherheit ausgewählt und schon lange vor der Diskussion um die Toleranzwerte festgelegt.

Laser-Radar bringt mehr Geld in die Stadtkassen. So rechnet Zürich mit satten drei Millionen Franken mehr Bussgeld (82,5 statt 79,5 Millionen Franken). Gemäss Erwin Epper, Chef Zentralstelle für Verkehrs- und Ordnungsbussen der Stapo Zürich, sind durch den vermehrten Einsatz von Laser-Geräten aber keine Mehreinnahmen budgetiert worden. Die Planung sah vor, dass der Bundesrat im Zusammenhang mit der Inkraftsetzung von neuen Weisungen die Sicherheitsmarge für alle Messmittel (Radar, Induktionsschlaufen, Laser) per April 2005 auf generell vier Stundenkilometer festsetzt.

«Durch eine Motion von Christoph Mörgele (Nationalrat SVP)



In der Stadt Zürich stehen acht Laser-Radargeräte im Einsatz.

wurde diese Inkraftsetzung verzögert.» Dadurch ergibt sich für die Polizei – so Erwin Epper – die unglückliche Situation, dass unterschiedliche Sicherheitsmargen angewendet werden müssen.

Für einheitliche Lösung

«Wäre die Sicherheitsmarge per April 2005 auf generell vier Stundenkilometer festgesetzt worden, hätten erfahrungsgemäss mehr Tempouberschreitungen zur Anzeige gebracht werden müssen. Dieser Umstand wurde im Budget für das Jahr 2005 berücksichtigt und mit Mehreinnahmen von drei Millionen Franken veranschlagt.»

Auch die Stapo Winterthur begrüsst eine einheitliche Lösung (Toleranz von 4 km/h). «Sie würde uns einige Anfragen ersparen», sagt Peter Gull. «Die Toleranz bezieht sich auf eine allfällige Ungenauigkeit des Messgerätes, die es faktisch eigentlich gar nicht gibt. Fälschlicherweise wird immer wieder argumentiert, die Toleranz hätte etwas mit der Ungenauigkeit des Tachos zu tun.» Laser-Radarmessungen – ein Ärgernis und eine Abzockerei ohne Ende oder eine vernünftige Massnahme? Kürzlich meinte SVP-Bundesrat Christoph Blocher an der Auto Zürich lapidar: «Die beste Kuh in der Schweiz hat vier Räder.» Robert Blaser

Hilfe für Kinder statt Speck im Überfluss

Früher schenkte er seinen Kunden Wein und Speck zu Weihnachten. Heute unterstützt Armin Mühle mit seiner Firma Patenkinder im Ausland.

Frau zu SOS Kinderdorf. Die Firma Hs. Mühle Recycling AG übernahm eine Patenschaft. Julia (8) aus Russland kann dank der Firma in Riet eine Ausbildung absolvieren. An der vergangenen Weihnacht kam Mint dazu, ein fünfjähriges Mädchen aus Thailand, das beim Tsunami seine Eltern verloren hat. In den jährlich erscheinenden Mühle-News, die Kunden und Interessierte erreicht, schreibt Bee Wunderlin drei Sätze, wie es den Patenkindern geht.

Vorweihnachtszeit. Zeit, um Danke zu sagen. Auch Armin Mühle belud sein Auto, fuhr Kunden an und überreichte eine Flasche Wein oder eine Speckseite. Früher. Heute tut er sich dies nicht mehr an. Die Besuchten waren im Jahresendspurt oder hatten Inventar. «Obwohl ich ein Geschenk brachte, kam ich ungelegen», schildert er das undankbare Danke. Vollends abgelöscht hat es dem Altmittel-Händler vor acht Jahren. «Stell die Flaschen dort in die Reihe», habe der gute Kunde gesagt. Frustriert zog der kürzlich zum Ritter der Strasse gekürte Armin Mühle ab. Wein für Geschäftskunden ist Wasser in der Rhein getragen, schade ums Geld und überhaupt nicht nachhaltig, fand er.

Kein Einzelfall

Statt Geschäftskollegen zu beschenken, erhalten Kinder eine Chance, ihr Leben zu meistern. Ein Einzelfall ist die Firma Mühle mit dieser Aktion nicht. «Ich kenne viele mit ähnlichen Erfahrungen», sagt Armin Mühle. Tendenz steigend. spa.

Kein Rapid für Bauern

Armin Mühle fing an zu spenden. Für Gondo, das Langenegger-Haus in Ossingen, eine Werkstatt in Bülach. Und die Berghilfe. Doch statt Bergbauern einen neuen Rapid zu posten, legte diese das Geld auf die hohe Kante. «Das kanns nicht sein!», beschloss er und kam durch Initiative seiner



Armin Mühle.

Auf der Autobahn ist es am billigsten ...

Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit nach Abzug der Sicherheitsmarge **innerorts:**
um 1–5 km/h Fr. 40.–
um 6–10 km/h Fr. 120.–
um 11–15 km/h Fr. 250.–

Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit nach Abzug der Sicherheitsmarge **ausserorts und auf Autostrassen:**
um 1–5 km/h Fr. 40.–
um 6–10 km/h Fr. 100.–
um 11–15 km/h Fr. 160.–
um 16–20 km/h Fr. 240.–

Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit nach Abzug der Sicherheitsmarge auf **Autobahnen:**
um 1–5 km/h Fr. 20.–
um 6–10 km/h Fr. 60.–
um 11–15 km/h Fr. 120.–
um 16–20 km/h Fr. 180.–
um 21–25 km/h Fr. 260.–

Von der effektiv gemessenen Geschwindigkeit werden folgende **Toleranzen** abgezogen:
Tempo bis 100 km/h:
5 km/h (Radar), 3 km/h (Laser)
Tempo bis 150 km/h:
6 km/h (Radar), 4 km/h (Laser)
Tempo über 150 km/h:
7 km/h (Radar), 5 km/h (Laser)

Winti-Weekend-Wetter



neu im Sortiment: Rollos in Selbstbedienung

über 800 m² Wohn- und Heimtextilien

Tischlein-deck-Dich! Tischsets in grosser Auswahl

moderne Schlaufenvorhänge in Trendfarben

jetzt aktuell: Kaschmirschals in TOP-Farben

eskimo OF SWITZERLAND

Turbenthal 052 396 20 10
Öffnungszeiten: MO-FR 14.00-18.00 Uhr
SA 09.00-14.00 Uhr

Pfungen 052 315 15 52
Öffnungszeiten: MO-FR 14.00-18.00 Uhr
SA 09.00-12.00 Uhr

Diese Fahrt lohnt sich!